

dem 18. Jahrhundert wurde rekonstruiert. In unserem Alltagsleben hat sich bestätigt, was unser Generalsekretär sagte, wir haben kein Dorf zuviel — jedes wird gebraucht.

81 Prozent aller Wohnungen sind bei uns modernisiert, sind mit Bad und WC ausgestattet. In ihnen wohnen 90 Prozent unserer Bürger. (Zuruf: Bravo! — Beifall.) Wenn wir am Ende dieses Jahres weitere zwei Eigenheime, elf modernisierte und vier rekonstruierte Wohnungen abrechnen können, sind bei uns alle Bedingungen gegeben, die Wohnungsfrage als soziales Problem zu lösen. (Beifall.)

Dazu trugen wesentlich die mit den Betrieben jährlich abgeschlossenen Kommunalverträge sowie die aktive Mitarbeit der Bürger bei.

Seit längerer Zeit werden in jedem Jahr vier bis sieben junge Ehepaare in unseren Dörfern sesshaft, von denen zumindest ein Partner bei uns aufwuchs und einen landwirtschaftlichen Beruf erlernte.

In der LPG Pflanzenproduktion haben wir daher ein Durchschnittsalter von 37 Jahren und in der LPG Tierproduktion von 35 Jahren. Auch meine fünf Kinder haben einen landwirtschaftlichen Beruf erlernt. (Beifall.) Sie wohnen im Dorf und sind in der LPG tätig.

Ihr seht, liebe Genossen Delegierte, so bleiben unsere Dörfer jung und wir älteren Genossen auch. (Starker Beifall.) Junge Menschen und junges Glück — das bedeutet auch Kindersegen — und jetzt sicher ganz besonders. (Heiterkeit.) Deshalb haben unsere LPG zwei Kinderkrippen ausgebaut, eingerichtet und finanziert. Nun können alle Frauen wieder arbeiten, und 24 Familienprobleme sind bei uns gelöst.

Die Gemeindevertretung sowie unsere beiden LPG-Vorstände denken nicht nur an das Heute, sondern behalten bei der täglichen Arbeit auch die Entwicklung in den nächsten fünf bis zehn Jahren im Auge. Deswegen haben die Entwicklungskonzeption der Gemeinde und der LPG ebenso wie die Ortsgestaltungskonzeption für jedes Dorf einen festen Platz in unserer Arbeit.

Liebe Genossen Delegierte! Zum Leben gehört bei uns die individuelle Hauswirtschaft, gehört das Huhn auf dem Hof, die Nutzung aller Futterreserven, die Eigenversorgung mit Obst und Gemüse aus dem Hausgarten und die Versorgung mit Frühgemüse und Jungpflanzen aus der LPG-eigenen Gärtnerei. Und da werden in unseren Dörfern für den Brautstrauß nicht nur Rosen, sondern auch Orchideen angeboten.

Vor Jahren habe ich einmal gesagt: Unsere jungen Leute können nicht mehr mit der Sense, sondern nur noch mit dem Rasenmäher umgehen. Ich mußte mich inzwischen korrigieren. Sie haben auch den Umgang mit der Sense wieder gelernt Heute werden alle Rest- und Splitterflächen und die Straßengräben wieder genutzt. (Beifall.) 1985 verkauften unsere Bürger aus der individuellen Hauswirtschaft über den eigenen Bedarf hinaus, umgerechnet auf jeden Einwohner der Gemeinde, einschließlich Baby und Oma: 110 Kilogramm Fleisch, 757 Eier, 2,6 Kilogramm Bienenhonig und 0,3 Kilogramm Schafwolle.